

Ein Jahrhundert Handwerkskunst und Innovation

100 Jahre Laufen in Gmunden

Laufen feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Vor genau 100 Jahren begann in Gmunden die industrielle Herstellung von Sanitärkeramik, basierend auf der jahrhundertelangen Tradition und Kompetenz der Region. Aus diesen Anfängen hat sich Laufen zu einem Global Player mit einzigartigem Know-how entwickelt, der für wegweisende Innovationen in der Sanitärkeramikbranche verantwortlich ist.

Am Standort Gmunden haben Forschung und Entwicklung eine lange Tradition. „Hier wurden wegweisende Innovationen wie 2002 der erste aus einem Stück gegossene freistehende Waschtisch, 2013 die patentierte Saphirkeramik, 2019 die weltweit erste global einsetzbare Urin-Trenn-Toilette ‚save!‘ und 2023 der weltweit erste CO₂-neutrale Tunnelofen für Sanitärkeramik entwickelt. Diese Innovationen haben nicht nur die Branche revolutioniert, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.“ erklärt Christian Schäfer, Vorstand der Laufen Austria AG.

MEILENSTEINE UND PIONIERARBEIT

Seit der Aufnahme der Produktion im Jahr 1924 hat sich Laufen von einem lokalen Produzenten zu einem globalen Player entwickelt. Unter der Führung von Conrad H. Lester wurden bereits in den 1960er Jahren energische Bestrebungen unternommen, die zur Schaffung einer starken Marke führten und dem Unternehmen bereits damals grenzüberschreitende Bekanntheit für seine Produkte außerordentlicher Qualität und Beständigkeit einbrachten. Die Fusion mit der Schweizer Keramik Holding AG Laufen im Jahr 1967 markierte einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und ebnete den Weg für internationales Wachstum.

INNOVATIONSTREIBER UND VORREITER DER BRANCHE

In den folgenden Jahrzehnten setzte Laufen kontinuierlich neue Maßstäbe in der Sanitärbranche. Die Einführung des revolutionären Druckgussverfahrens im Jahr 1980 steigerte die Produktivität und er-

weiterte das Produktsortiment erheblich. 1999 wurde Laufen Teil der Roca-Gruppe und stieg somit zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Badezimmerausstattung und Sanitärkeramik auf.

EXCELLENCE IN SANITÄRKERAMIK

Ein weiterer Höhepunkt dieser Erfolgsgeschichte wurde 2013 erreicht, als Laufen die bahnbrechende Saphirkeramik in Gmunden vorstellte. Dieses besonders

harte Material ermöglichte erstmals dünnwandige Formen mit schmalen Kanten und setzte damit einen völlig neuen Standard für das Design von Keramik.

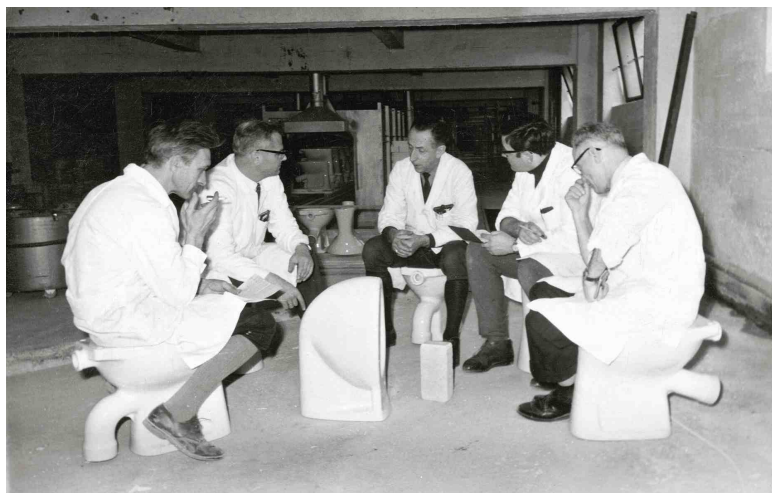
Auch ‚save!‘, die erste global einsetzbare Urin-Trenn-Toilette, wurde von Laufen in Gmunden gemeinsam mit dem Wiener Design-Team von EOOS entwickelt. ‚save!‘ vermeidet, dass das im menschlichen Urin enthaltene Nitrat ins Abwasser gelangt und dort globale Umweltschäden verursacht und ermöglicht stattdessen die Aufbereitung als wertvoller Pflanzendünger.

„Mit einem klaren Blick in die Zukunft bleibt Laufen bestrebt, die Grenzen der Innovation weiter auszuloten und die Standards für hochwertige Sanitärpro-

dukte weltweit zu setzen“ betont Christian Schäfer.

INNOVATIONSZENTRUM DER GESAMTEN LAUFEN-GRUPPE

Heute gilt der Produktionsstandort in Gmunden als Innovationszentrum der gesamten Gruppe, dem der weltweit erste CO₂-neutrale Tunnelofen für Sanitärkeramik entsprang. Nach einer vierjährigen Entwicklungsphase konnte der E-Ofen Anfang 2024 erfolgreich den Hauptbrand



So sah eine technische Besprechung anno 1967 aus.

Bild: Laufen

der am Standort produzierten Keramiken übernehmen. Durch die Nutzung von Energie aus 100% erneuerbaren Quellen setzt Laufen ein klares Zeichen für Dekarbonisierung, Energieeffizienz und Wassereinsparung.

www.laufen.co.at